

Projekthandbuch der Schul- und Samtgemeindebücherei Tarmstedt

Die Schulbibliothek als Lernort

Projektlaufzeit:

April 2008 bis April 2010

Autorinnen:

Heike Hiestermann, Lore Holsten

Vorbemerkung

Im März 2008 bewarb sich die KGS Tarmstedt erfolgreich um die Teilnahme am Projekt „Schulbibliothek als Lernort“.

In den folgenden 24 Monaten wurde im Rahmen dieses Projektes unter Leitung von Matthias Aschern und Ingrid Klöpfer von vierzehn teilnehmenden Schulbüchereien jeweils eine Ist-Analyse vorgenommen. Daraus abgeleitet ergaben sich Ziele, die konsequent mit bewährten Werkzeugen des klassischen Projektmanagements kontrolliert und umgesetzt wurden.

Ergebnisse dieses Projektes sind exemplarisch in diesem Projekthandbuch dokumentiert. Dabei dient im Bereich Didaktik der Lernbaustein „Nachschlagen“ als Beispiel.

Unser Dank gilt vor allem dem Netzwerkteam für die vielen Anregungen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit, insbesondere Herrn Matthias Aschern und Frau Ingrid Klöpfer als erfahrene Initiatoren und Moderatoren.

Von den ersten Ergebnissen unserer zweijährigen Zusammenarbeit profitieren unsere Schülerinnen und Schüler bereits heute. Da das Projekt nachhaltig angelegt ist, werden auch künftig neue Potentiale für Lehrende und Lernende genutzt, um ein selbst gesteuertes Lernen in und mit der Bücherei zu initiieren.

Inzwischen trägt das Projekt erste Früchte.

Im Rahmen der **didaktischen Zielsetzung** wurden Lernbausteine entwickelt, die regelmäßig eingesetzt werden.

Damit einhergehend konnten auch bereits **konzeptionelle Ziele** erreicht werden, denn der Einsatz einiger Lernbausteine im Unterricht wurde von der Fachkonferenz Deutsch am 8. März 2010 beschlossen.

Ebenso wurden **organisatorische Ziele** durch die Umsetzung geplanter Maßnahmen erreicht: Die Öffnungszeiten der Bücherei sind entsprechend unserer Zielvorstellung geändert und publiziert.

Die Bauplanung ist in Verzug geraten und der Umbau der Bücherei wird sich voraussichtlich um ein Jahr verschieben. Die Planungen laufen aber.

Zu Beginn des Projektes haben wir nicht zu hoffen gewagt, so viel zu erreichen.

Nun gilt es, zu evaluieren, fortzuschreiben und weiter zu entwickeln.

Tarmstedt, April 2010

Heike Hiestermann

Lore Holsten

Inhalt

Bestandsaufnahme

Projektziele „Die Schulbibliothek als Lernort“

Projektstrukturplan

Arbeitspakete des Projektstrukturplans (Auszug)

Projektzeitplan

Planungsraster „Nachschlagen“

Lernbaustein „Nachschlagen“ in der Praxis

Evaluation – Lernkontrolle

Lernort Bücherei – Angebote (Faltbroschüre für Lehrerinnen und Lehrer)

Weitere erreichte Ziele

Bestandsaufnahme „Schulbibliothek als Lernort“

(Ist-Analyse)

(Stand September 2008)

Räumliche Situation

Die Räume unserer Bücherei sind zentral im Eingangsbereich der Schule (Hauptgebäude) gelegen. Insgesamt steht uns ein Raum mit zirka 200 m² zur Verfügung. Es gibt einen Ausleihtresen, zirka 20 Leserarbeitsplätze, reichlich Bücherregale, einen PC (Ausleihe), einen PC (Internet), einen PC (Katalog) und einen Kopierer.

Besonders dadurch, dass erst 2006 eine Renovierung durchgeführt wurde, ergibt sich eine helle und freundliche Raumatmosphäre.

Personal

Die Bücherei wird von einer Dipl.-Bibliothekarin (20 Wochenstunden) geleitet. Unterstützt wird der Büchereibetrieb von einer fest eingestellten Mitarbeiterin (12 Wochenstunden). Eine Lehrkraft der KGS Tarmstedt ist mit einer Verfügungsstunde wöchentlich von Unterrichtsverpflichtungen freigestellt um die Belange der Schule zu vertreten.

Außerdem gibt es über den Büchereiförderverein viele ehrenamtliche Helfer für Veranstaltungen oder Aktionen.

Öffnungszeiten

Die Bücherei ist während der Schulzeit an drei Vormittagen von 9:30 bis 11:30 Uhr geöffnet, in den Ferien nur an einem Vormittag. Außerdem ist sie an drei Nachmittagen von 15:00 bis 18:00 Uhr, bzw. einen Abend bis 19:00 Uhr geöffnet. Eine Öffnung der Bücherei während der Mittagszeit im Ganztagsbetrieb für zwei Stunden an vier Tagen wird zurzeit angestrebt. Qualifiziertes zusätzliches Personal wird hierfür bereits akquiriert.

Medienbestand

Der Medienbestand ist vom Träger (Samtgemeinde) auf höchstens 11.900 Medieneinheiten festgeschrieben.

Der Bestand umfasst Bücher, Musik-CDs, Hörbücher für Kinder und Erwachsene und Spiel- und Dokumentarfilme auf DVD für Kinder und Erwachsene. Videos und CD-ROMs sind mittlerweile fast gänzlich aus dem Bestand ausgesondert.

Der Sachbuchbereich orientiert sich an den Vorgaben für Kindergärten, Grundschulen und SEK I. Für die Oberstufe ist der Bestand im Aufbau.

Der Bestand ist mit der Bibliothekssoftware „Allegro“ erschlossen. Der Katalog wird bis zum Jahresende auch online einzusehen sein.

Da schon aus Platzgründen ständig ausgesondert wird, ist der Buchbestand aktuell.

Etat

Die Samtgemeinde stellt jährlich einen Etat von 5.000,- € für den Medienerwerb zur Verfügung. In 2007 und 2008 kamen für Anschaffungen für die Oberstufe 2.500,- € hinzu. Darüber hinaus stellt der Büchereiförderverein und auch der Schulverein Mittel zur Verfügung.

Anschaffungspolitik

Die Entscheidung über Anschaffungen trifft die Büchereileitung. Sie muss dabei sowohl der „Öffentlichen Bücherei“, wie der „Schulbibliothek“ gerecht werden. Anregungen und Wünsche der Schule werden berücksichtigt, soweit sie nicht in den einzelnen Fachbereichen abgedeckt werden.

Schwerpunkte liegen in den Bereichen der Kinderleseförderung (auch Antolin) und bei der Unterstützung der schulischen Arbeit (Anschaffungen zu den Themenschwerpunkten der einzelnen Fächer).

Buchbestellungen über die Fernleihe (GBV) sind möglich.

Einbindung der Bücherei in das Schulleben

Für den 5. Jahrgang findet grundsätzlich eine Büchereieinführung statt. Im 7. Jahrgang gibt es nur auf Wunsch eine vertiefende Einführung in die Büchereinutzung und in der Oberstufe gibt es nur sehr sporadisch Einführungen in Verbindung mit den Facharbeiten.

Außerdem findet Unterricht in der Bücherei durch Lehrkräfte statt, mit und ohne Unterstützung durch das Büchereipersonal. Auch einzelne Schüler oder Schülergruppen können mit Arbeitsaufträgen die Bücherei nutzen.

Medienkisten für Unterrichtsprojekte können jederzeit angefordert werden.

Die Räume der Bibliothek stehen auch für Klassenfeste, Elternabende oder Büchereinächte zur Verfügung, auch hier mit und ohne Einbindung des Büchereipersonals.

Schreib- und Vorlesewettbewerbe werden von der Bücherei aktiv unterstützt und in diesem Jahr die Sommerleseaktion Julius-Club durchgeführt.

Schulprogrammentwicklung (es gibt noch kein Schulprogramm)

Wichtige richtungweisende Aussagen im Zusammenhang mit der Schulprogrammentwicklung sind:

Die Schulbücherei ist Kernstück unserer freiwilligen Ganztagschule.

Die Büchereiarbeit ist Bestandteil verschiedener Unterrichtsvorhaben: Einführungstage, Wettbewerbe, Lesenächte, Bücherkisten.

Methoden- und Medienkompetenz sowie eigenständiges Lernen sind im derzeit in Überarbeitung befindlichen Schulprogramm verankert.

Die Kooperation mit der öffentlichen Bibliothek versteht sich von selbst (Der Name ist Programm).

Außerdem sind Baumaßnahmen zur Vergrößerung des Raumangebots geplant

Ziele

Die Einbindung der Bücherei in die tägliche Unterrichtsarbeit soll noch verstärkt und besser verankert werden (Unterrichtsmodule).

Die Bücherei ist ein „selbstverständlicher Baustein“ der Ganztagschule.

Das Raumangebot soll auf die erweiterten Ansprüche abgestimmt werden.

Ein ganz besonders wichtiges Ziel ist es, die Nutzungsfrequenz der Bücherei – insbesondere in Bezug auf die Unterrichtsarbeit an der KGS Tarmstedt – deutlich zu steigern.

Projektziele „Schulbibliothek als Lernort“

Anlage zur Beratungsvereinbarung zwischen der KGS Tarmstedt und dem Beraterteam für Schulbibliothek und Leseförderung (LSchb Lg, Dez. 1)

Didaktische Ziele:

1. Die Bücherei ist bis zum Schuljahresende 2009/2010 in allen Jahrgängen fest im Unterricht verankert.

Dazu werden folgende Teilziele formuliert:

- Alle Schülerinnen und Schüler gehen am Ende des 5. Jahrgangs mit Lexika und Wörterbüchern weitgehend selbständig um.
- Am Ende des 6. Jahrganges verfügen die Schüler über eine differenzierte Lesekompetenz und können unbekannte Texte sinnerfassend und –gestaltend lesen (Textvorgaben, Arbeit mit Lesepaten).
- Alle 7. Klassen nutzen den Baustein „Medienrecherche“ der Bücherei und weisen ihre Kenntnisse anhand von Testaufgaben nach. (Sachbuchrecherchen zu den Themen „Regenwald“, „Wald“, Nordsee“, „Industrielle Revolution“ etc.)
- Alle 8. Klassen treffen sich jährlich mindestens einmal in der Bücherei zu einem Austausch über Bücher und Leseerfahrungen. (Durch die Deutsch-Fachkonferenz fest etabliert)
- Am Ende des 11. Jahrganges sind alle Schüler informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Informations- und Medienbeschaffung (OPAC, Fernleihe...) und wenden ihre Kenntnisse bei der Erstellung von Facharbeiten an.

Organisatorische Ziele:

1. Die Bücherei bietet ihren Nutzern bis zum Schuljahresende 2010/2011 attraktive Öffnungszeiten.

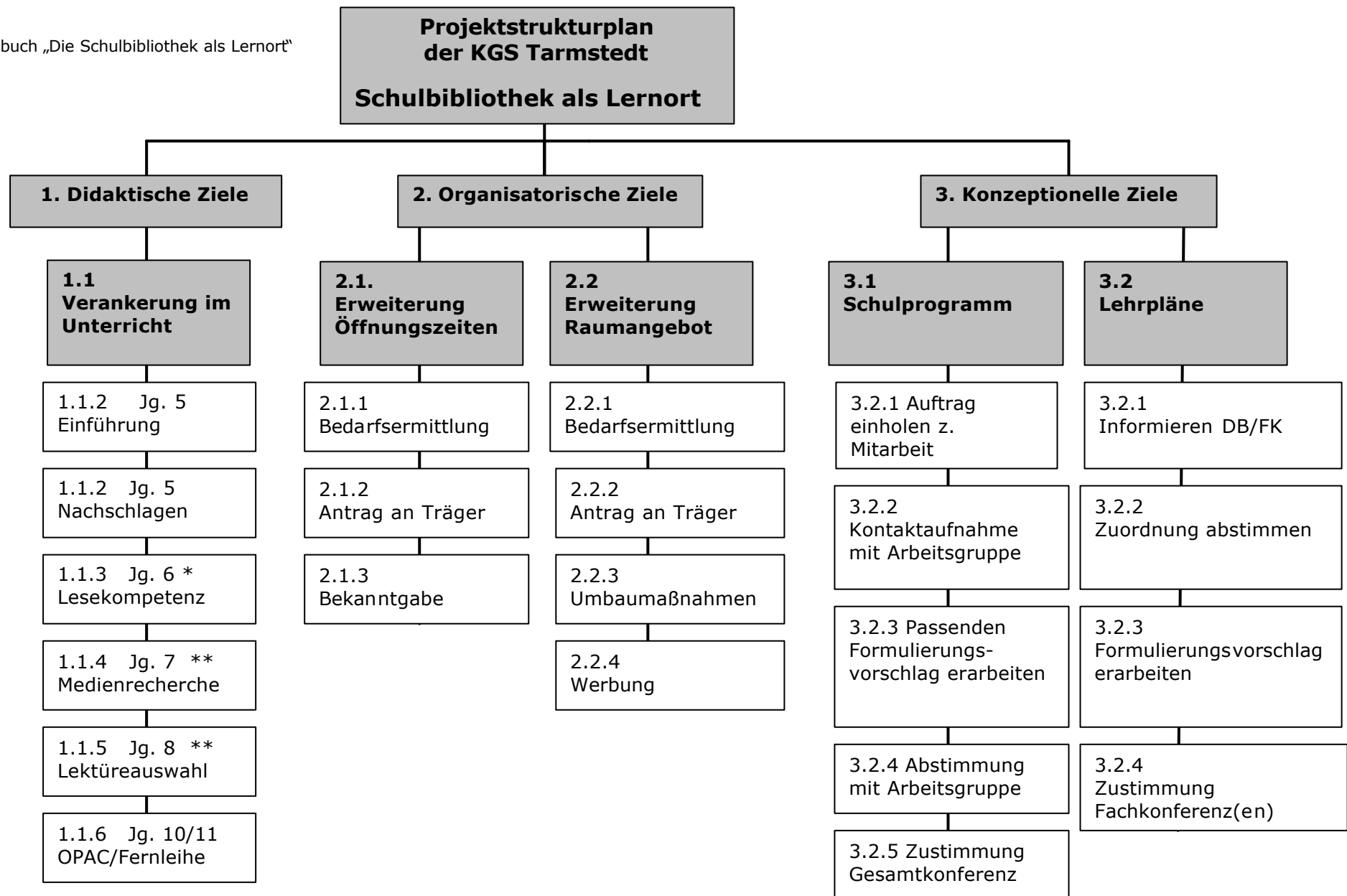
Dazu werden folgende Teilziele formuliert:

- Die Bücherei ist im Rahmen des Ganztages in der Mittagszeit 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Die Schüler werden in dieser Zeit nicht nur beaufsichtigt, sondern bei Hausaufgaben, Informationsrecherchen und Referatvorbereitungen fachkundig unterstützt.
- Die Bücherei ist an allen Schultagen während der Unterrichtszeit (Mo bis Do 8.00 – 17.00 Uhr und Fr 8.00 – 13.00 Uhr) geöffnet und steht den Schülern für Recherchen und Ausleihe zur Verfügung.

2. Das Raumangebot wird bis Ende des Schuljahres 2011 auf die erweiterten Ansprüche abgestimmt.

Die erweiterten Ansprüche sind:

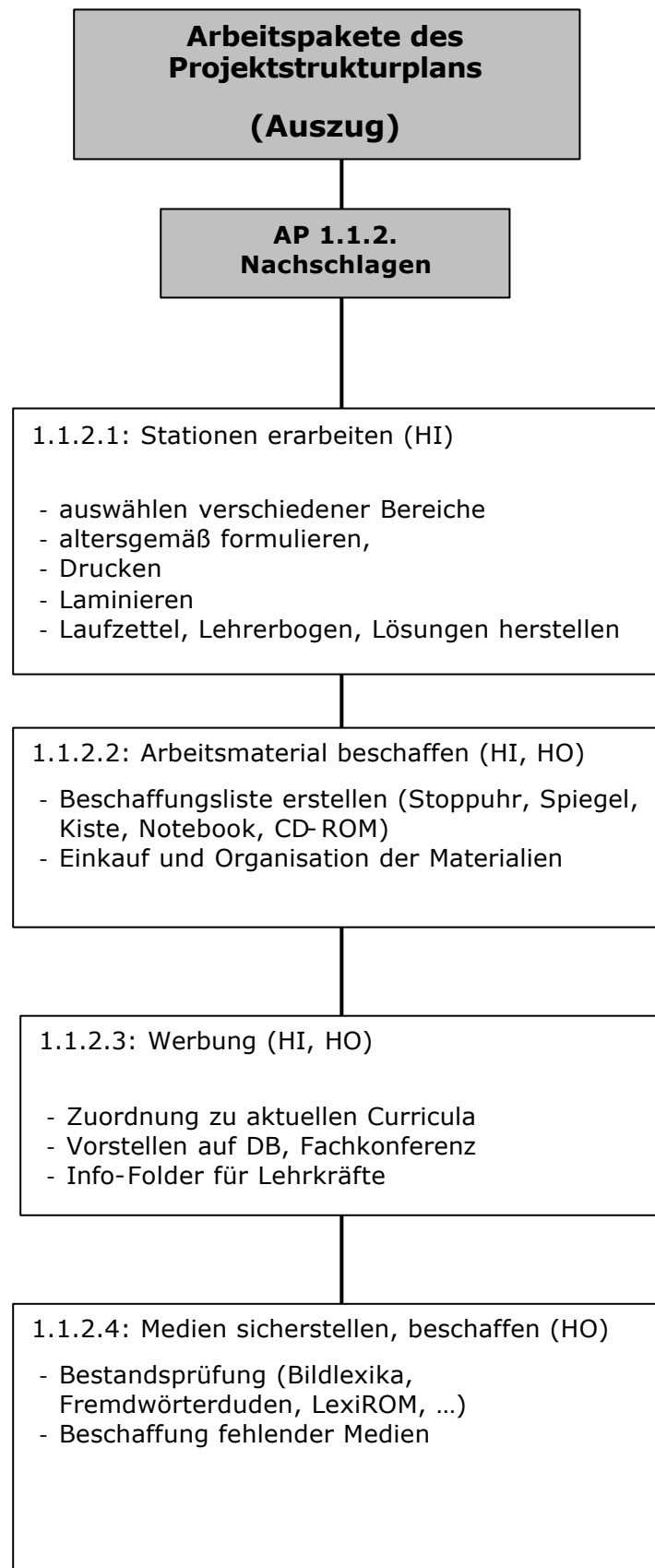
- Unterricht (10 PC-Arbeitsplätze, 30 Sitzplätze, Tafel ...)
- Veranstaltungen (Beamer, Leinwand, Podest)
- Ausstellungen (Stellwände, Vitrine)
- ruhiger Aufenthaltsraum/Arbeitsraum für einzelne Nutzer (z. B. Trennwände)



* Im Jg. 6 (Herbst) findet der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des dt. Buchhandels statt.

** Jahrgang muss noch endgültig zugeordnet werden.

Stand: 26. August 2009



Projektzeitplan	05/09	06/09	07/09	08/09	09/09	10/09	11/09	12/09	01/10	02/10	03/10	04/10	05/10	06/10	07/10	08/10	09/10	10/10	11/10	12/10	01/11	02/11	
1. Didaktische Ziele																							
1.1 Verankerung im Unterricht																							
1.1.1 Baustein JG5 „Nachschlagen“																							
1.1.2. Baustein JG5 „Lesekompetenz“																							
1.1.3. Baustein JG7 „Medienrecherche“																							
1.1.4. Baustein JG8 „Lektüreauswahl“																							
1.1.5. Baustein JG11 „OPAC/Fernleihe“																							
2. Organisatorische Ziele																							
2.1. Erweiterung Öffnungszeiten																							
2.1.1. Bedarfsermittlung																							
2.1.2. Antrag an Träger																							
2.1.3. Bekanntgabe																							
2.2: Erweiterung Raumangebot																							
2.2.1: Bedarfsermittlung																							
2.2.2: Antrag an Träger																							
2.2.3: Umbaumaßnahmen																							
2.2.4: Werbung																							
3. Konzeptionelle Ziele																							
3.1. Schulprogramm																							
3.2.1 Auftrag einholen zur Mitarbeit																							
3.2.2 Kontaktaufnahme Arbeitsgruppe																							
3.2.3 Formulierungsvorschl. erarbeiten																							
3.2.4 Abstimmung mit Arbeitsgruppe																							
3.2.5 Zustimmung GK																							
3.2. Lehrpläne																							
3.2.1 Informieren DB/FK																							
3.2.2 Zuordnung abstimmen																							
3.2.3 Formulierungsvorschlag erarbeit.																							
3.2.4 Zustimmung Fachkonferenz(en)																							

Planungsraster „Nachschlagen“

1. Was ist das Thema der UE?	Nachschlagen in Lexika
2. Zu welchen Fächern hat die UE Bezug?	Deutsch
3. Welche Themenaspekte soll die UE enthalten und wie werden diese den Schülern zugeordnet?	Rechtschreibung, Fremdwörter erklären, Zuordnung Fragestellung - Fachlexikon
4. Welche Sozialformen planen Sie?	Stationenarbeit in zwei Gruppen
5. Welchen Medienbestand zur UE benötigt Ihre Bibliothek?	Duden, CD- ROM-Lexikon, Lexika
6. Welche Vorgaben machen Sie zur Präsentation der Schülerergebnisse?	
7. Wie werden der Arbeitsprozess und die Ergebnisse dokumentiert ?	ausgefülltes Arbeitsblatt
8. Welche Formen für Feedback und Leistungsbewertung sehen Sie vor?	eigenständige Überprüfung der Ergebnisse an der Lösungsstation
9. Wie werden die Schüler methodisch auf die Arbeit in der Bibliothek vorbereitet: <ul style="list-style-type: none"> • Medienrecherche • Medienprüfung • Informationsgewinn • Präsentation Wie stellen Sie die Nutzung von Printmedien sicher?	Bibliothekseinführung Lexikanutzung
10. Welche Formen des Schülerfeedbacks planen Sie?	Schülerbefragung schriftlich am Ende der Einheit (zusammen mit einer Lernkontrolle)

Lernbaustein „Nachschlagen“ in der Praxis





Evaluation – Lernkontrolle: Nachschlagen

In der Bücherei hast du an Stationen einiges zum Thema Nachschlagen erfahren und das Nachschlagen geübt.

In der folgenden Lernkontrolle sollst du dein Wissen anwenden.

Am Schluss findest du noch einige Fragen zur Stationenarbeit in der Bücherei. Bitte beantworte sie, damit wir wissen, ob dir die Arbeit Spaß bereitet hat und ob du Neues gelernt hast. Diese Fragen werden nicht bewertet.

1. Telefonbuch

In der Abbildung siehst du einen Auszug aus einem Telefonbuch.

a) Finde heraus, welche Telefonnummer Lucia Fiippini hat. Notiere sie auf der vorgegebenen Linie:

b) Hannes Filbinger hat einen Eintrag ins Telefonbuch beantragt.

Kennzeichne durch einen kleinen Pfeil links am Rand der Namensliste, wo sein Eintrag eingeordnet werden muss.

Figueiredo Elisabete Helmer 50	1 72 20 96
Figula W. August-Bebel-Allee 88	23 46 97
Figur Torsten u. GÜsing Kerstin (Neu) Eibinger-2	6 88 48 84
Figura Günter u. Ingrid Bi'n Eekhoff 6	58 77 13
- Lars Bi'n Eekhoff 6	0172 8 14 03 42
- Lars Bi'n Eekhoff 6	Fax 5 79 80 78
- Lars Bi'n Eekhoff 6	5 79 80 79
Fikri Ahmed Woltmershauser-123	5 57 85 37
- Yüksel Dammerberg-4	41 41 55
Fikus-Monika Dr. Mindener-24	4 98 96 75
Fila Zenon Leher Heer-8	0179 7 41 29 25
- Zenon Leher Heer-8	2 48 71 29
Filar Maria Ahlhorner-9	54 59 86
Filatova Ekaterina	0160 94 45 35 15
Filatowa Nelll Kurt-Schumacher-Allee 11	4 67 71 42
Filauer Alexej Neuwieder-198	0172 4 28 46 86
Filbort Egor-Köln-6	4 37 35 89
Fildstedt Gisela Sekr. (Sch.) Landwehr 7	68 13 26
Filic Aleksander Brunnen-45	70 25 89
Filik Bekir Alte Waller-11	6 16 29 40
Filimonova Rosa Helsingerberger-2	6 36 85 78
Filmondw I.	4 58 12 47
Filina Gerta Vegesacker Heer-122C	6 20 82 79
Filip Arnold (Sec.) Distelweg 9	8 09 75 49
- Ingetraud Rosenblumweg 88	82 04 01
Filipek Anna Anna-Schieger-83	82 60 75
- B. Übersetzungsbüro	2 57 41 21
Filipiak Jasmin u. Martins Hennes Eduard-Bernstein-2	2 22 87 29
Filipkov Sergej Gustav-Heinemann-89	4 31 35 87
Filipkova Nelll Gustav-Heinemann-45	3 78 37 57
Filipovic Miltra Zamenhof-1	6 43 76 59
Filipowski Helma Rohrdammweg 1	27 18 26
- L. H.-H.-Meier-Allee 51	21 07 74
- Walter Reddersen-44	23 21 83
Filipowsky Klara Schneverdinger-36	46 25 93
Filippatos Konstantinos Ostendorf-9	7 90 36 13
Filippini Lucia Wilhelm-Liebknecht-21	46 34 22
- Luigi Valentino	0151 14 92 74 76
Filipowa Erika Friedrich-Stampfer-13	4 68 41 74
Fillus Ernst u. Magdalene Stückenborsteler-28	61 18 65
Filz Marazyan Kirchhuchtinger Land-144	58 83 19
Filzoglul Sefer Kirchhuchtinger Land-134	5 79 64 25
Filhe Joachim (St) Hespben-6	56 17 61

___/2

2. Welches Nachschlagewerk?

Es ist wichtig, dass du weißt, wo du bestimmte Informationen findest. In dieser Aufgabe sollst du angeben, in welchen der aufgeführten Nachschlagewerke du die gesuchten Angaben findest. Trage dazu die Nummer oder die Nummern auf der vorgegebenen Linie ein.

- | | | | |
|---|-------------------------|---|------------------------|
| 1 | Telefonbuch | 4 | CD-ROM-Lexikon (PC) |
| 2 | Rechtschreib-Wörterbuch | 5 | Fremdwörterbuch |
| 3 | Bilderlexikon | 6 | Lexikon (z. B. Meyers) |

a) Aus welcher Sprache stammt das Fremdwort „Rhythmus“?

b) Welche verschiedenen Froscharten gibt es?

c) Wie heißen die einzelnen Teile eines Segelbootes?

___/3

3. **Alphabet**

Ordne folgende Begriffe alphabetisch!

Rabe, Rampe, Rakete, Rinne, Stab, Schock, Schaufel, Star, Raum, Ruhm

Notiere dazu auf den vorgegebenen Linien.

___/4

4. **Begriffe finden**

Nicht immer findest du eine Antwort auf deine Frage im Wörterbuch genau unter dem Begriff, den du schreiben willst. Du musst genau wissen, wo du nachschlagen musst.

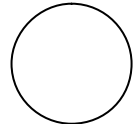
a) Du willst feststellen, ob läuft mit „au“ oder mit „eu“ geschrieben wird. Welchen Begriff im Rechtschreibwörterbuch musst du aufschlagen?

Schreibe den Begriff auf die vorgegebene Linie.

b) Wird Erdschildkröte mit „d“ oder mit „t“ geschrieben (Erdschildkröte oder Erdschiltkröte)?

___/3

___/12 Punkte



Dein Urteil ist gefragt!

Der Unterricht in der Bücherei soll dir Spaß bereiten.

Aber du sollst dort natürlich auch etwas lernen. Beantworte die folgenden Fragen, damit wir herausfinden können, wie viel du wirklich gelernt hast.

Kreuze dazu zu den einzelnen Aussagen die Antwort an, die für dich am meisten zutrifft!

Aussage	trifft voll zu	trifft zu	weiß nicht	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Um etwas nachzuschlagen, muss man wissen, welches Nachschlagewerk man benutzen muss.					
Ich konnte das Alphabet und seine Benutzung üben.					
Vor der Stationenarbeit kannte ich einige Nachschlagewerke nicht.					
Ich fühle mich nach der Stationenarbeit sicherer beim Nachschlagen.					

Lernkontrolle: Nachschlagen

Erwartungshorizont

Aufgabe 1: Telefonbuch

- a) Telefonnummer 463432
b) siehe Pfeil

Aufgabe 2 Nachschlagewerke

- a) Aus welcher Sprache stammt das Fremdwort „Rhythmus“?

Antwort: 2, 5

- b) Welche verschiedenen Froscharten gibt es?

Antwort 4, 6

- c) Wie heißen die einzelnen Teile eines Segelbootes?

Antwort 3

Figueiredo Elisabete Helmer 50	1 72 20 96
Figula W. August-Bebel-Allee 8B	23 46 97
Figur Torsten u. Glüsing Kerstin (Neu) Eibinger-2	6 88 48 84
Figura Günter u. Ingrid Bi'n Eekhoff 6	58 77 13
- Lars Bi'n Eekhoff 6	0172 8 14 03 42
- Lars Bi'n Eekhoff 6	Fax 5 79 80 78
- Lars Bi'n Eekhoff 6	5 79 80 79
Fikri Ahmed Woltmershauser-123	5 57 85 37
- Yüksel Dammerberg-4	41 41 55
Fikus-Monika Dr. Mindener-24	4 98 96 75
Fila Zenon Leher Heer-8	0179 7 41 29 25
- Zenon Leher Heer-8	2 48 71 29
Filar Maria Ahlhorner-9	54 59 86
Filatova Ekaterina	0160 94 45 35 15
Filatowa Nellii Kurt-Schumacher-Allee 11	4 67 71 42
Filauer Alexej Neuwieder-19B	0172 4 28 46 86
Filbert Egor Kölner-6	4 37 35 69
Fildstedt Gisela Sekr. (Sch) Landwehr 7	68 13 26

Aufgabe 3 Sortieren

Rabe, Rakete, Rampe, Raum, Rinne, Ruhm

Schaufel, Schock, Stab, Star

Aufgabe 4 Begriffe finden

- a) laufen
b) Schildkröte/Schiltkröte

Lernort Bücherei

Angebote

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

In Tarmstedt gibt es das große Glück, dass die Bücherei direkt im Gebäude der KGS angesiedelt ist.

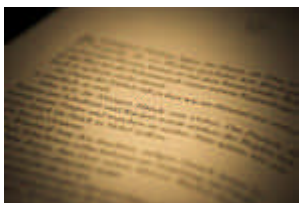
Ein Grund mehr, warum eine regelmäßige Nutzung durch Schüler und Lehrkräfte erfolgt.

Für eine Nutzung im Unterricht stehen ausgesuchte Bausteine zur Verfügung, die mit dem Medienkonzept der KGS sowie verschiedenen Fachbereichen abgestimmt sind.

Vermissen Sie etwas? Gerne erweitern wir unser Bücherei-Programm um weitere Angebote. Auf Ihre Ideen freuen sich: Lore Holsten von der Bücherei oder Heike Hiestermann vom Kollegium.

Für alle Bausteine ist eine Anmeldung in der Bücherei erforderlich.

Einführung in die Büchereinutzung Jahrgang 5, einstündig, halbe Klasse



Die Kinder lernen anhand von individuellen Aufgaben den Aufbau der Bücherei kennen. Sie lernen, wie sie sich verhalten, damit jeder mit Freude und in Ruhe in der Bücherei seinen

Interessen nachgehen kann. Der Zugang zum Online-Katalog und erste Schritte in seiner Handhabung werden erarbeitet.

Zum Schluss kann jedes Kind ein Buch, ein Hörbuch oder einen Film ausleihen.

Voraussetzung: unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern für den Büchereiausweis (Vordruck in der Bücherei).

Projekthandbuch „Lernort Bücherei“

Nachschlagen

Jahrgang 5/6, zweistündig, ganzer Kurs

An 14 altersgerechten Stationen erfahren die Kinder, welche Nachschlagemöglichkeiten zur Verfügung stehen: PC, Telefonbücher, Lexika, Wörterbücher usw. Mit praktischen Übungen erproben sie auf spielerische Weise Techniken des Nachschlagens.

Den Vorgaben aus dem Kerncurriculum und unserem Stoffverteilungsplan im Fach Deutsch für den Jahrgang 5/6 wird mit diesem Baustein entsprochen. – Im Anschluss erfolgt eine Lernkontrolle.

(Vor)lesen – Sich selbst und anderen Freude machen

Jahrgang 5/6, einstündig, halber Kurs oder zweistündig, ganzer Kurs

Für den 6. Jahrgang findet jeweils im Herbst der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels statt. Um die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern, erarbeiten sie an einer Lerntheke wertvolle Techniken, auf die es beim Vorlesen ankommt. Darüber hinaus werden persönliche Lesepaten vermittelt, die mit den Kindern das Vorlesen für den Wettbewerb üben.



Medienrecherche

Jahrgang 7, einstündig, ganzer Kurs

Die Kenntnisse in der Handhabung des Online-Kataloges und der Nachschlagewerke werden in Gruppenarbeit vertieft. Hierbei wird wahlweise Literatur zu Themen gesucht, die die Schülerinnen und Schüler im 7. Jahrgang in den Fächern GSW, Deutsch oder NW bearbeiten. – Bitte Themenwunsch angeben!

Lektüreauswahl

Jahrgang 7/8, einstündig, ganzer Kurs



Wie finde ich eigentlich ein spannendes Buch? Anhand von Buchtitel, Titelbild, Klappentext, Autor, ... erschließen sich die Schülerinnen und Schüler ihren Weg

zur Auswahl einer für sie interessanten Lektüre. Gearbeitet wird in Kleingruppen an vorbereiteten Stationen.

Dieser Baustein eignet sich gut im Vorfeld von Buchvorstellungen oder einer Klassenlektüre, die selbst ausgewählt werden darf.

OPAC/Fernleihe!

Jahrgang 10/11, einstündig, ganzer Kurs

Besonders im Seminarfach ist es unerlässlich, dass Schülerinnen und Schüler selbständig und eigenverantwortlich Fachliteratur finden und beschaffen können.

Anmeldung telefonisch (04283 /1773) oder direkt in der Bücherei!

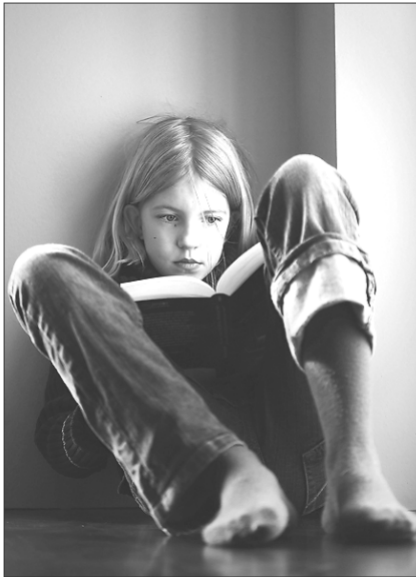
Wir sind für Sie da:

Mo, Mi, Do: 09:30 – 17:00 Uhr
Di: 09:30 – 20:00 Uhr
Fr: 09:30 – 12:00 Uhr

Schul- und Samtgemeindebücherei Tarmstedt
Kleine Trift 13
27412 Tarmstedt

eMail: buecherei@tarmstedt.de
Web: www.buecherei-tarmstedt.de

Besuch im Unterricht: Bücherkisten



Mit einer Vorlaufzeit von etwa zwei bis drei Tagen stellen wir themenbezogene Bücherkisten für Ihren Unterricht zusammen. – Hier einige Beispiele:

Deutsch: Antolin, Fabeln, Klassiker, Märchen,

Biologie: Fische, Herz- und Kreislauf, Nordsee, Säugetiere, Sexualkunde, Vögel, Wald, Watt

GSW: Ägypter, Französische Revolution, Griechen, Industrielle Revolution, Kinder der Welt, Mittelalter, Steinzeit

Wie arbeite ich mit Bücherkisten?

Wir arbeiten zurzeit daran, Arbeitsanregungen für den Einsatz von Bücherkisten im Unterricht zu verfassen.

Einige Beispiele sind: Schmökern (zeitliche Differenzierung), Referatvorbereitung, Nachschlagen bei der Bearbeitung von Aufgabenstellungen im Unterricht, Premium-Ausleihe (individuell angepasst)
Projekthandbuch „Lernort Bücherei“

Dazu gehören ...

Büchereiförderverein der Samtgemeinde Tarmstedt

Der Büchereiförderverein unterstützt die Schul- und Samtgemeindebücherei.

Ziele und Aktivitäten

- Finanzielle Unterstützung für den Aufbau des Buchbestandes.
- Organisation und Finanzierung von Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen, Stöbernachmittagen, Ferienspaßaktionen, Bilderbuchkinos u. a.

Beitrag: 7 Euro/Jahr



Schulverein der KGS Tarmstedt e. V.

Der Schulverein unterstützt die schulische Arbeit und fördert eine enge Verbindung zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften.

Ziele und Aktivitäten

- Ernährungsbewusstsein stärken (Kiosk)
- Sponsoren für schulische Belange gewinnen
- Einrichtung einer qualifizierten Ganztagschule
- Gestaltung und Finanzierung von Spieleinrichtungen
- Anschaffung von Schüler-PCs

Beitrag: 12 Euro/Jahr

Lernort Bücherei

Bücherei im Unterricht – Unterricht in der Bücherei



Angebote für Schulklassen und Kurse



Weitere erreichte Ziele

Öffnungszeiten

Unser organisatorisches Ziel 2.1 „Erweiterung der Öffnungszeiten“ wurde zu unserer vollen Zufriedenheit erreicht. Die Bücherei steht den Schülerinnen und Schülern während des Ganztags schulbetriebs (mit Ausnahme der Mittagspause) voll und ganz zur Verfügung.

Die neuen Öffnungszeiten wurden an den Türen, im Internet, in Prospekten und in der Presse veröffentlicht.



Verankerung der Lernbausteine im Lehrplan

Auszug aus dem Protokoll der Deutsch Fachkonferenz vom 8. März 2010:

Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5/6 nutzen im Rahmen ihres Deutschunterrichts die Lernbausteine „Nachschlagen“ und (Vor-)lesen“ der Bücherei.

Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 7/8 nutzen im Rahmen ihres Deutschunterrichts die Lernbausteine „Medienrecherche“ und „Lektüreauswahl“ der Bücherei.